

Advent

von Erika Mitterer

Niemals in die Fülle
strömt die Über-Fülle:
Bettler sind geladen
im Palast des Herrn.

Niemals wird die Satten,
die zu essen hatten,
diese Nahrung stärken,
dieser Wein erfreun:

Die berechnend denken,
lassen sich nichts schenken,
wesen in den Werken,
wollen sich nicht erneun.

Wir, die nichts mehr wissen,
können dich nicht missen:
Brich durch schwarze Schwaden,
goldener Morgenstern!

aus Erika Mitterer: *Das gesamte lyrische Werk*,
Bd II, Edition Doppelpunkt, Wien 2001, S 144